

# Einladung

**23. Mai 2024, 10 bis 13 Uhr**

Hörsaalruine im Berliner  
Medizinhistorischen Museum  
der Charité

PETER SELG | SUSANNE H. GROSS |  
MATTHIAS MOCHNER

## Anthroposophie und Nationalsozialismus

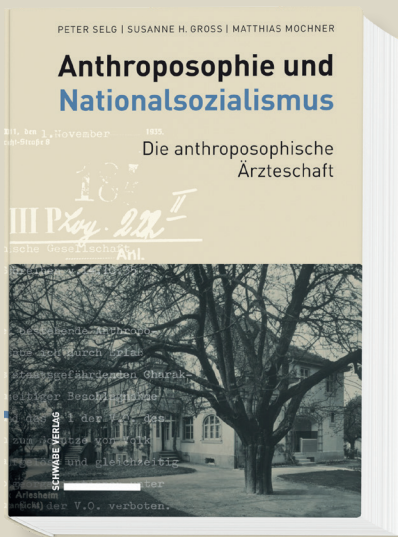
Die anthroposophische  
Ärzteschaft

**Vortragender**  
Prof. Dr. med. Peter Selg

**Podiumsgespräch**  
Prof. Peter Selg  
Prof. Thomas Beddies  
Prof. Florian Bruns  
Dr. Astrid Ley

**Moderation**  
Sybille Seitz

# Programm der Veranstaltung



Peter Selg, Susanne H. Gross,  
Matthias Mochner

## **Anthroposophie und Nationalsozialismus**

Die anthroposophische  
Ärztenschaft

Ca. 912 Seiten, mit 50 Abbildungen,  
gebunden.

Ca. CHF 92.- / EUR(D) 92.-

ISBN 978-3-7965-5028-7

Auch als E-Book erhältlich

## Zum Buch

Wie haben sich anthroposophische Mediziner im Nationalsozialismus verhalten? In seiner geschichtlichen Wirklichkeit ist dies nicht mit den polaren Beschreibungen von Widerstand versus Kollaboration erfassbar, wie diese Studie mit einer differenzierten Betrachtung zeigt.

Im Einzelnen behandelt der 1. Band der Reihe «Anthroposophie und Nationalsozialismus» die Vorgeschichte der Anthroposophischen Medizin ab 1920, die anthroposophischen Reaktionen auf die Machtübernahme sowie den Umgang des NS-Regimes mit der Anthroposophischen Gesellschaft, ihren einzelnen Berufsgruppen und Institutionen. Damit rückt das Verhalten der anthroposophischen Ärzteschaft in Deutschland in den Blick, ebenso die Eingliederung eines Teils dieser Ärzteschaft in die «Reichsarbeitsgemeinschaft für eine Neue Deutsche Heilkunde». In Einzelstudien werden anthroposophische Ärztinnen und Ärzte vorgestellt – kollaborierende sowie widerständige. Zum Schluss geht es um die dramatischen Fluchtwege anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte jüdischer Herkunft.

**Begrüssung**  
Sybille Seitz

**Grusswort**  
Harald S. Liehr  
Programmleitung Schwabe Verlag

**Vortrag**  
Prof. Peter Selg  
«Die anthroposophische Ärzteschaft in der NS-Zeit –  
Die Ergebnisse der Studie im Überblick»

**Pause**

**Podiumsgespräch**  
Prof. Peter Selg  
Prof. Thomas Beddies  
Dr. Astrid Ley  
Prof. Florian Bruns

**Diskussion mit dem Auditorium**

**Moderation**  
Sybille Seitz

## Über die Autoren

*Peter Selg*, Prof. Dr. med., unterrichtet medizinische Anthropologie und Ethik (Alfter, Witten/Herdecke). Er leitet das Ita Wegman Institut und ist Mitglied der Goetheanumleitung (Schweiz).

*Susanne H. Gross*, Historikerin, forscht zu jüdischen Opfern des Nationalsozialismus. Zudem ist sie Mitarbeiterin im Archiv des Ita Wegman Instituts.

*Matthias Mochner* ist Historiker und freier Journalist. Er hat zu Leben und Werk von Paul Schatz, zur biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise und zur organischen Architektur publiziert.

**SCHWABE VERLAG**

BASEL BERLIN

Schwabe Verlag Berlin GmbH  
Marienstraße 28  
D-10117 Berlin

www.schwabe.ch



**Ansprechpartnerin**

Nina Brennecke  
Tel: +49 (0)30 220 117 428  
E-Mail: presse@schwabe.ch